

I. Angaben zum Verantwortlichen

Im Zusammenhang mit der Durchführung von Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Web- und Videokonferenzen und/oder Webinaren (nachfolgend „Online-Meetings“) unter Einsatz von „Cisco Webex Meetings“ und „Cisco Webex Events“ (nachfolgend „Webex“), betrieben von Cisco Systems, Inc. (Anbieter – nachfolgend „Cisco“), 300 East Tasman Dr., San Jose, CA 95134, USA (Hauptsitz) werden durch die Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) personenbezogene Daten verarbeitet.

Für die Verarbeitung dieser Daten ist die PTB Braunschweig und Berlin, vertreten durch den Präsidenten Prof. Dr. Joachim Hermann Ullrich, Bundesallee 100, 38116 Braunschweig, Deutschland, Tel.: +49 (0)531 592-0, E-Mail: info@ptb.de verantwortlich.

Datenschutzbeauftragter der PTB: Jan Rethmeier, Telefon: +49 (0)531 592-9085, E-Mail: datenschutz@ptb.de

Nachfolgend möchten wir Sie über die bei der Nutzung von Webex erfolgende Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die PTB und die Ihnen in diesem Zusammenhang zustehenden Rechte informieren.

II. Risiken einer Übermittlung personenbezogener Daten in die USA, ein anderes Drittland oder eine internationale Organisation¹

Webex ist ein Service der Cisco Systems, Inc., die ihren Sitz in den USA hat. Bei einer Teilnahme an einem Online-Meeting mittels Webex werden personenbezogene Daten der Teilnehmenden in die USA und möglicherweise auch an andere Länder außerhalb der Europäischen Union/des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) übermittelt. Die Nutzungsbedingungen von Webex sowie die im Einzelnen zu eigenen geschäftlichen oder sonstigen Zwecken vorgenommenen Datenverarbeitungsvorgänge Ciscos unterliegen zudem nicht der Kontrolle und Verantwortung der PTB. Sobald Sie die Webex-Anwendung aufrufen, gelten auch die Geschäftsbedingungen und die Datenverarbeitungsrichtlinien der Firma Cisco Systems, Inc., bei der Sie sich über die Verarbeitung Ihrer Daten direkt informieren können. Weitergehende Informationen, insbesondere zu den Ihnen in diesem Zusammenhang zustehenden Rechten, zu von Cisco eingesetzten Service-Providern und welche Einstellungsmöglichkeiten Sie zum Schutz Ihrer Privatsphäre haben, finden Sie in den jeweiligen Datenschutzhinweisen von Cisco unter https://www.cisco.com/c/de_de/about/legal/privacy-full.html² sowie unter <https://trustportal.cisco.com/c/dam/r/ctp/docs/privacydatasheet/collaboration/cisco-webex-meetings-privacy-data-sheet.pdf>.

Auch in den Fällen, in denen Teilnehmende sich während der Durchführung einer Videokonferenz in einem Drittstaat außerhalb des EWR aufhalten und ihre Kamera und/oder das Mikrofon aktiviert haben bzw. im Rahmen der Videokonferenz Dateien und/oder sonstige Informationen ausgetauscht werden, erfolgt eine Übermittlung der Video- und Tonaufnahmen sowie der ggf. weiteren im Rahmen der jeweiligen Videokonferenz zwischen den Teilnehmenden ausgetauschten personenbezogenen Daten in das Drittland des jeweiligen Teilnehmenden.

Für die USA und ggf. weitere Drittländer liegen weder ein Angemessenheitsbeschluss nach Art. 45 Abs. 3 DSGVO noch geeignete Garantien nach Art. 46 DSGVO für die Datenübermittlung vor und es besteht in den betreffenden Ländern in der Regel kein oder zumindest kein angemessener Schutz Ihrer personenbezogenen Daten. Insoweit können in diesem Zusammenhang Ihre Rechte als betroffene Person nicht garantiert werden, woraus sich folgende mögliche Risiken ergeben:

- Es besteht die Möglichkeit, dass Behörden in den USA und andere fremdstaatliche Behörden und Geheimdienste auf Ihre übermittelten Daten zugreifen, diese sammeln oder analysieren können (z.B. unter Berufung auf die Befugnisse von Nachrichtendiensten),
- Ihre personenbezogenen Daten könnten in den betreffenden Drittländern ohne rechtliche Beschränkungen gespeichert, verwendet, übermittelt, veröffentlicht oder in sonstiger Weise verarbeitet werden, ohne dass hierbei vergleichbare Grundsätze des Datenschutzes bestehen.
- Es bestehen möglicherweise keine oder deutlich weniger Rechte, die Sie als betroffene Personen im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gelten machen können.
- Durch fehlende behördliche Aufsicht und/oder gerichtliche oder behördliche Rechtsbehelfe könnten möglicherweise Einschränkungen bei der Durchsetzung des Grundrechtsschutzes bestehen.

¹ Aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit wird im Weiteren auf eine gesonderte Nennung von internationalen Organisationen als Empfänger verzichtet und allgemein der Begriff „Drittland“ verwendet. Dies umfasst stets sämtliche Empfänger außerhalb EU/EWR sowie auch Gebiete oder ein oder mehrere spezifische Sektoren in einem Drittland und internationale Organisationen.

² Sofern Sie die Internetseite von „Cisco Webex“ aufrufen, ist der Anbieter für die Datenverarbeitung verantwortlich.

III. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Im Zusammenhang mit einem durch die PTB durchgeführten Online-Meeting mittels Webex erfolgt eine Verarbeitung personenbezogener Daten, um die Teilnahme am jeweiligen Online-Meeting zu ermöglichen. Die PTB verfolgt dabei insbesondere die folgenden Zwecke, sofern nicht in den jeweiligen Abschnitten etwas Abweichendes genannt ist:

- Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Online-Meetings zur
 - internen Koordination und Abstimmung zwischen verschiedenen Organisationseinheiten der PTB
 - Kommunikation mit Externen (insbesondere Lieferanten, Dienstleistern, Beratern, Projekt-, Forschungs- und/oder Kooperationspartnern und Vertretern anderer Behörden)
- Unterstützung von Verwaltung, Aufgabenerfüllung und Forschung der PTB durch geeignete Kommunikations- und Informationstechnologien.
- Dokumentation und Ergebnissicherung im Falle von Aufzeichnungen.
- Wahrung und Aufrechterhaltung der technischen Sicherheit bzw. des sicheren Betriebs von Systemen sowie deren Verbesserung.

Abhängig vom Einzelfall erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die PTB im Rahmen der Nutzung von Webex auf einer der nachfolgenden Rechtsgrundlagen:

Soweit eine Einwilligung eingeholt wird, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die jeweils betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der die PTB unterliegt, ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO die Rechtsgrundlage.

Verarbeitet die PTB personenbezogene Daten im Rahmen der Wahrnehmung ihrer übertragener Befugnisse und/oder satzungsgemäßer Aufgaben, erfolgt dies gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 3 DSGVO in Verbindung mit § 3 BDSG und den jeweils einschlägigen Vorschriften.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten im Beschäftigungskontext erfolgt, stützt sich die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. b und 88 Abs. 1 DSGVO in Verbindung mit § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Hinsichtlich der Erhaltung und Sicherstellung von Kommunikationsstrukturen liegt der Verarbeitung ein berechtigtes Interesse der PTB im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zugrunde.

Erfolgt seitens der PTB eine Aufzeichnung, werden Sie über Zweck, Rechtsgrundlage und Speicherdauer gesondert informiert.

IV. Datenverarbeitung

1. Umfang der Verarbeitung

Durch die PTB werden bei einem mittels Webex durchgeführten Online-Meeting folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- *Daten der Teilnehmenden*
Name, Vorname, E-Mail-Adresse, Thema/Titel des Meetings, ggf. gewählter Alias
- *Inhaltsdaten - Kommunikations-/Meeting-Inhalte*
Bild-, Video und/oder Audiodaten der Teilnehmenden sowie ggf. weitere im Rahmen des jeweiligen Online-Meetings zwischen den Teilnehmenden ausgetauschte Inhalte/Dateien (um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Cisco Webex“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen); Sie haben ggf. zudem die Möglichkeit, in einem Webmeeting die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Webmeeting anzuzeigen und, sofern zutreffend, aufzuzeichnen.
- *Bei Aufzeichnungen (sofern zutreffend)*
Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen und ggf. Textdatei des Online-Meeting-Chats und/oder von Umfrageinhalten in einem gängigen Video-Dateiformat

Darüber hinaus werden auch durch Cisco verschiedene personenbezogene Daten verarbeitet. Der Umfang der jeweils verarbeiteten Daten hängt auch davon ab, welche Daten Sie als teilnehmende Person

vor und/oder während der Teilnahme an einem Online-Meeting zur Verfügung stellen sowie von den von Ihnen gewählten Einstellungen.

Folgende personenbezogene Daten können Gegenstand der Verarbeitung mit Webex bzw. durch Cisco³ sein:

- *Daten der Nutzenden/Registrierungsinformationen*
Name, E-Mail-Adresse, Kennwort, IP-Adresse, Browser, Telefonnummer (optional), Anschrift (optional), Geodaten (geographische Region), Profilbild (optional), individuelle Kennung („Universal Unique User ID“ (UUID)),
- *Nutzungsdaten/Informationen zu Gastgebenden*
IP-Adresse, Benutzeragentenkennung/Domainname („User Agent Identifier“), Hardwaretyp, Betriebssystemtyp und -version, Client-Version, IP-Adressen entlang des Netzwerkpfads, Endpoint-MAC-Adressen (MAC-Adresse des Clients (sofern zutreffend)), Serviceversion, Aktivitätenprotokolle, Geodaten (geographische Region), Konferenzinformationen/Meeting-Metadaten (z.B. Datum und Uhrzeit, Häufigkeit von Meetings, durchschnittliche und tatsächliche Dauer, Qualität und Quantität von Meetings, Netzwerkaktivität und Netzwerkkonnektivität), Anzahl von Meetings, Anzahl der Screen-Sharing- und Non-Screen-Sharing-Sitzungen, Anzahl der Teilnehmenden, Bildschirmauflösung, Einwahl-/Teilnahmemethode, Informationen zur Performance-Messung, Fehlerbehebung und Problemdiagnose, Informationen zu Meeting-Gastgebenden (zu Abrechnungszwecken - Name der Gastgebenden und Gastgebenden-ID, URL der Meeting-Seite, Start- und Endzeit eines Meetings), Thema/Titel des Meetings, Einwahlinformationen der Teilnehmenden (inklusive E-Mailadresse, IP-Adresse, ggf. gewählter Alias, Telefonnummern, Informationen zu Meeting-Raum-Geräten (z.B. Webex Room-Serie).
- *Durch Nutzende generierte Informationen*
Meeting-Aufzeichnungen, Transkriptionen von Aufzeichnungen (optional - nur verfügbar, wenn Sie diese Funktion aktiviert haben), hochgeladene Dateien (nur für Webex Events)

2. Datenübermittlung

Abhängig vom jeweiligen Einzelfall erfolgt eine Übermittlung von personenbezogenen Daten durch die PTB in folgendem Umfang:

- Übermittlung von Videokonferenzdaten an andere Teilnehmende (Video-, Audio- und Chat-Daten sowie sonstige im Rahmen eines Online-Meetings zwischen den Teilnehmenden ausgetauschte Informationen und/oder geteilte Inhalte und Dateien).
- Übermittlung an mit der Durchführung von Online-Meetings betraute Organisationseinheiten der PTB.

Cisco Webex ist eine cloud-basierte Web- und Videokonferenzlösung, die nicht selbst von der PTB betrieben wird. Empfänger personenbezogener Daten ist daher ebenfalls der Anbieter der Anwendung Webex, die Cisco Systems, Inc. (als Auftragsverarbeiter der PTB) bzw. die deutsche Tochtergesellschaft Cisco Systems GmbH, Parkring 20, 85748 Garching, sowie jede der weltweit verteilten Tochtergesellschaften von Cisco Systems, Inc. Ein entsprechender Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 Abs. 3 DSGVO wurde geschlossen.

Eine Verwendung zu anderen als den oben genannten Zwecken sowie eine Weitergabe durch die PTB an Dritte erfolgt, außer im vorhergehend genannten Umfang sowie in gesetzlich vorgesehenen Fällen und zur staatlichen Verfolgung von Straftaten oder zur Gefahrenabwehr, nicht.

3. Speicherdauer

Allgemeines

Die im Rahmen der Teilnahme an einem mittels Webex durchgeführten Online-Meeting von der PTB verarbeiteten Daten werden durch die PTB grundsätzlich nur solange gespeichert, wie es unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist für die jeweilige Zweckerreichung erforderlich ist.

Datenspeicherung durch Cisco³

Durch Cisco erfolgt eine Datenspeicherung in folgendem Umfang:

- *Daten der Nutzenden/Registrierungsinformationen werden bis zu 7 Jahre nach Ende der Nutzung des Dienstes gespeichert.*
- *Nutzungsdaten/Informationen zu Gastgebenden werden in pseudonymisierter Form für einen Zeitraum von 3 Jahren gespeichert.*

³ Gemäß Angaben von Cisco (<https://trustportal.cisco.com/c/dam/r/ctp/docs/privacydatasheet/collaboration/cisco-webex-meetings-privacy-data-sheet.pdf>).

- *Durch Nutzende generierte Informationen* werden für einen Zeitraum von 60 Tagen nach Ende der Nutzung des Dienstes gespeichert.

Die PTB hat überdies keinen Einfluss auf die Verarbeitung der Daten und deren weitere Verwendung durch den Anbieter Cisco zu eigenen Zwecken und/oder außerhalb des Auftragsverhältnisses, d.h. in welchem Umfang, an welchem Ort und für welche Dauer die Daten gespeichert werden, inwieweit bestehenden Löschpflichten nachgekommen wird, welche Auswertungen und Verknüpfungen mit den Daten vorgenommen werden und an wen die Daten weitergegeben werden.

Aufzeichnungen

Sofern Ton- und/oder Bildinhalte durch die PTB aufgezeichnet werden, gilt grundsätzlich Folgendes:

- Eine Speicherung der Aufzeichnung erfolgt grundsätzlich nur für den Zeitraum, der zur Erreichung des Speicherzwecks erforderlich ist, oder sofern dies durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einen anderen Gesetzgeber in Gesetzen oder Vorschriften, welchen die PTB unterliegt, vorgesehen wurde oder vertragliche Aufbewahrungsfristen bestehen.
- Entfällt der Speicherungszweck oder läuft eine vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einem anderen zuständigen Gesetzgeber vorgeschriebene Speicherfrist ab, werden die personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.
- Das Kriterium für die Dauer der Speicherung ist die Erforderlichkeit der Kenntnis der Daten zur Erreichung von Dokumentations- und Ergebnissicherungszwecken oder sonstigen Zwecken, für die die Daten erhoben wurden.

Über den konkreten Zweck, die Rechtsgrundlage sowie die jeweilige Speicherdauer von Aufzeichnungen informiert Sie die für die Durchführung des Online-Meetings verantwortliche Stelle der PTB.

4. Gesetzliche Vorschriften zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten; Verpflichtung der betroffenen Person, die personenbezogenen Daten bereitzustellen; mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung personenbezogener Daten im Rahmen der Durchführung eines Online-Meetings durch die PTB ist erforderlich, um an der jeweiligen Veranstaltung teilzunehmen. Eine Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass eine Teilnahme grundsätzlich nicht erfolgen kann.

V. Rechte betroffener Personen

Ihnen stehen bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten folgende gesetzliche Rechte zu:

RECHT AUF AUSKUNFT: Gemäß Art. 15 DSGVO besteht das Recht auf kostenfreie Auskunft insbesondere über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet wurden, die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, die geplante Speicherdauer bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer und die Herkunft der Daten, wenn diese nicht von der PTB erhoben worden sind. Bei der Beantwortung eines Auskunftersuchens nach Art. 15 DSGVO wird die PTB auch die übrigen, in den Absätzen 1 bis 3 des Art. 15 DSGVO vorgesehenen Informationen mitteilen.

RECHT AUF BERICHTIGUNG: Gemäß Art. 16 DSGVO besteht das Recht auf unverzügliche Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten sowie ggf. das Recht auf Vervollständigung unvollständiger Daten.

RECHT AUF LÖSCHUNG: Gemäß Art. 17 DSGVO besteht das Recht, die Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, sofern einer der in Abs. 1 genannten Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht nach Abs. 3 erforderlich ist - beispielweise bei einer Verarbeitung der Daten zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

RECHT AUF EINSCHRÄNKUNG DER VERARBEITUNG: Gemäß Art. 18 DSGVO besteht das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten zu verlangen, solange die bestrittene Richtigkeit der Daten durch die PTB überprüft wird, und/oder wenn die Löschung der Daten wegen unzulässiger Datenverarbeitung abgelehnt wird und stattdessen die Einschränkung verlangt wird, und/oder wenn betroffene Personen die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, obwohl die PTB diese Daten wegen Erreichen oder Wegfalls des Verarbeitungszwecks nicht mehr benötigt, bzw. löschen müsste, und/oder solange nach Einlegung eines Widerspruchs nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO nicht feststeht, ob die von der PTB als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung angeführten berechtigten Gründe diejenigen sich aus der besonderen Situation der betroffenen Personen ergebenden Gründe überwiegen, die diese zur Grundlage Ihres Widerspruchs gemacht haben.

Personenbezogene Daten, deren Verarbeitung eingeschränkt wurde, werden weiterhin von der PTB gespeichert und im Übrigen nur mit Einwilligung der betroffenen Personen, zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedsstaats verarbeitet. Die PTB wird die betroffenen Personen unterrichten, bevor eine Einschränkung der Verarbeitung wieder aufgehoben wird.

RECHT AUF WIDERRUF EINER DATENSCHUTZRECHTLICHEN EINWILLIGUNG: Gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO haben betroffene Personen - wenn und soweit die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO beruht - das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft formlos zu widerrufen. Die Verarbeitung der Daten bis zum Zeitpunkt des Widerrufs wird durch diesen Widerruf nicht berührt.

RECHT AUF DATENÜBERTRAGBARKEIT: Gemäß Art. 20 Abs. 1 DSGVO besteht das Recht, wenn die PTB Daten aufgrund einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder eines Vertrages mit der betroffenen Person gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO mithilfe automatisierter Verfahren verarbeitet, personenbezogene Daten, die der PTB von der betroffenen Person zur Verfügung gestellt wurden, in einem gängigen, strukturierten und maschinenlesbaren Format zu erhalten. In den vorhergehend genannten Fällen hat die betroffene Person außerdem das Recht, zu bewirken, dass die PTB die sie betreffenden Daten direkt an einen anderen Verantwortlichen übermittelt, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden. Das Recht nach Abs. 1 besteht nicht, sofern die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche der PTB übertragen wurde.

WIDERSPRUCHSRECHT

WENN UND SOWEIT DIE PTB PERSONENBEZOGENE DATEN AUFGRUND EINES ÜBERWIEGENDEN BERECHTIGTEN INTERESSES IM SINNE VON ART. 6 ABS. 1 BUCHSTABEN E ODER F DSGVO VERARBEITET, HABEN BETROFFENE PERSONEN DAS RECHT, AUS GRÜNDEN, DIE SICH AUS IHRER BESONDEREN SITUATION ERGEBEN, DIESER VERARBEITUNG ZU WIDERSPRECHEN, SOWEIT AN DER VERARBEITUNG DURCH DIE PTB NICHT EIN ZWINGENDES ÖFFENTLICHES INTERESSE BESTEHT, WELCHES DIE INTERESSEN DER BETROFFENEN PERSON ÜBERWIEGT ODER EINE RECHTSVORSCHRIFT DIE PTB ZUR VERARBEITUNG VERPFLICHTET. DIE PTB VERARBEITET DIE PERSONENBEZOGENEN DATEN IM FALLE DES WIDERSPRUCHS INSOFERN NICHT MEHR, ES SEI DENN, ES KÖNNEN ZWINGENDE SCHUTZWÜRDIGE GRÜNDE FÜR DIE VERARBEITUNG NACHGEWIESEN WERDEN, DIE DIE INTERESSEN, RECHTE UND FREIHEITEN DER BETROFFENEN PERSON ÜBERWIEGEN, ODER DIE VERARBEITUNG DER GELTENDMACHUNG, AUSÜBUNG ODER VERTEIDIGUNG VON RECHTSANSPRÜCHEN DIENT. DER BETROFFENEN PERSON STEHT ES FREI, IM ZUSAMMENHANG MIT DER NUTZUNG VON DIENSTEN DER INFORMATIONSGESELLSCHAFT, UNGEACHTET DER RICHTLINIE 2002/58/EG, IHR WIDERSPRUCHSRECHT MITTELS AUTOMATISIERTER VERFAHREN AUSZÜBEN, BEI DENEN TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN VERWENDET WERDEN.

ZUDEM HAT DIE BETROFFENE PERSON DAS RECHT, AUS GRÜNDEN, DIE SICH AUS IHRER BESONDEREN SITUATION ERGEBEN, GEGEN DIE SIE BETREFFENDE VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN, DIE BEI DER PTB ZU WISSENSCHAFTLICHEN ODER HISTORISCHEN FORSCHUNGSZWECKEN ODER ZU STATISTISCHEN ZWECKEN GEMÄß ART. 89 ABS. 1 DSGVO ERFOLGEN, WIDERSPRUCH EINZULEGEN, ES SEI DENN, EINE SOLCHE VERARBEITUNG IST ZUR ERFÜLLUNG EINER IM ÖFFENTLICHEN INTERESSE LIEGENDEN AUFGABE ERFORDERLICH.

RECHT AUF BESCHWERDE BEI EINER AUFSICHTSBEHÖRDE: Gemäß Art. 77 DSGVO besteht - unbeschadet anderer Rechtsbehelfe - das Recht auf Beschwerde bei einer datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde. Für die PTB ist der/die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI), Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn, zuständig.